



Fachtagung und workshop

Umsetzung der KMK-Rahmenlehrpläne
Personaldienstleistungskaufmann/
Personaldienstleistungskauffrau



Prozess der Lehrplanentwicklung und Lehrplanumsetzung

- KMK-Rahmenlehrplan und Ausbildungsordnung
- Landeslehrplanentwicklung (Übernahme des KMK-Rahmenlehrplans mit landesspezifischen Ergänzungen) und Veröffentlichung des Entwurfs zur frühzeitigen Information der Berufskollegs
- Absprachen zur Umsetzung des Lehrplans
- Inkraftsetzung als „vorläufiger Lehrplan“ durch Erlass und Verbändeeteiligung
- Einarbeitung von Rückmeldungen und Inkraftsetzung als Lehrplan
- Veröffentlichung durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung beim Ritterbach-Verlag als Print- und Onlinefassung



Landesspezifische Ergänzungen

- **Rechtliche Grundlagen**
- Hinweise zur **Umsetzung** des Lehrplans im Bildungsgang
 - Aufgaben der Bildungsgangkonferenz
 - Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung
 - Hinweise zur Förderung der Gleichberechtigung
- Vorgaben und Hinweise zum **berufsbezogenen Lernbereich**
 - Stundentafel/Bündelungsfächer
 - Hinweise und Tabellarische Übersichten
 - Mögliche Anknüpfung der fremdsprachlichen Kommunikation
 - Integration der Wirtschafts- und Betriebslehre
(im gewerblich-technischen Bereich)
- Hinweise/Vorgaben und tabellarische Übersichten zum **berufsübergreifenden Lernbereich**
 - Deutsch/Kommunikation
 - Evangelische und Katholische Religionslehre
 - Politik/Gesellschaftslehre
 - Sport/Gesundheitsförderung
- Beispiel für die **Ausgestaltung einer Lernsituation**



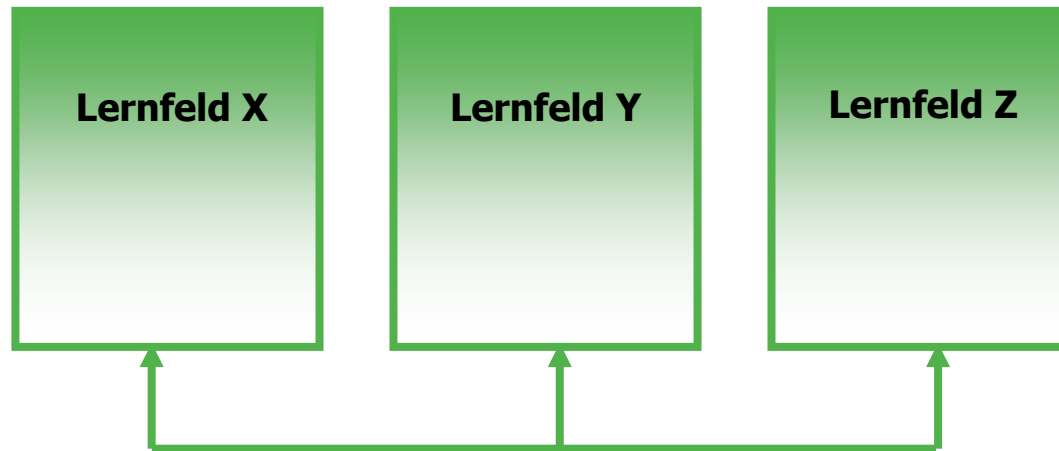
Studentafel

Unterrichtsstunden

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Bündelungsfach ...	#	#	#	#
Bündelungsfach ...	#	#	#	#
Bündelungsfach ...	#	#	#	#
Bündelungsfach ...	#	#	#	#
Fremdsprachliche Kommunikation	#	#	#	#
Summe:	#	#	#	#
II. Differenzierungsbereich				
	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2, gelten entsprechend.			
III. Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1, A 2, A 3.1 und A 3.2 gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				



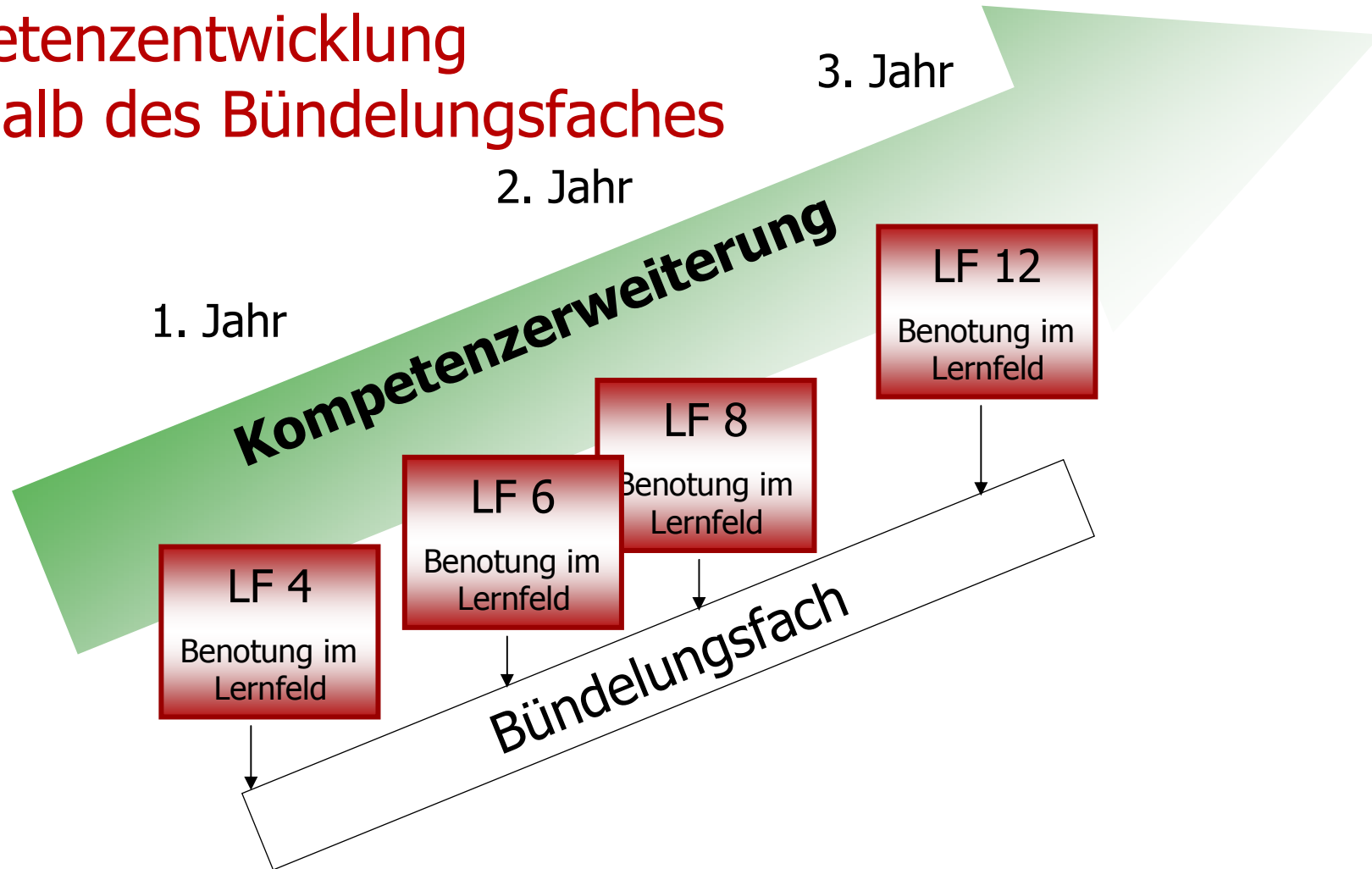
Was ist ein Bündelungsfach?



Bündelungsfach

- Lernfelder, deren Lehr-Lernprozesse am gleichen beruflichen Handlungsbereich orientiert sind, werden zusammengefasst
- und mit einem Oberbegriff bezeichnet, der die Orientierung an gleichen Arbeits- und Geschäftsprozessbereichen des Berufes widerspiegelt.











Kompetenzentwicklung innerhalb des Bündelungsfaches



- beinhalten eine Kompetenzerweiterung/-entwicklung
- ermöglichen es Schülern/Ausbildern/Lehrern, die Lernprogression zu realisieren und zu erkennen



Qualitätskriterien von Bündelungsfächern

	1. Jahr	1. Jahr	1. Jahr	
BüFa 1	LF 2, LF 3 	LF 4, LF 5	LF 10, LF 11	 
BüFa 2		LF 6 	LF 7, LF 8	
BüFa 3	LF 1 		LF 9 	
BüFa 4			LF 12 	

Bündelungsfächer

- Anzahl: 3 – 5
- werden in der Regel in allen Ausbildungsjahren unterrichtet
- Jedes Lernfeld kann nur einem Bündelungsfach zugeordnet werden (keine Doppelzuordnungen).
- Bündelungsfächer sollen bzgl. der Stundenzahl möglichst gleich stark sein.

Anknüpfung der fremdsprachlichen Kommunikation

- Grundlage für den Unterricht im Fach Fremdsprachliche Kommunikation ist der gültige Lehrplan Fremdsprachen, Fachklassen des dualen Systems.
- Die im Umfang von 40 Stunden in den Lernfeldern des KMK-Rahmenlehrplanes enthaltenen fremdsprachlichen Ziele und Inhalte sind entsprechend den Anforderungen der Lerngruppe in enger Verknüpfung mit den Lernfeldern unterrichtlich umzusetzen.
 - **Variante I:** Zusätzlich zu den integrierten Stunden werden mindestens 40 Stunden Fremdsprachliche Kommunikation angeboten.
 - **Variante II:** Dasselbe gilt für die darüber hinaus sich aus den besonderen Anforderungen des Ausbildungsberufes ergebenden fremdsprachlichen Ziele und Inhalte, die mit zusätzlich 80 Unterrichtsstunden in der Stundentafel verankert sind.
 - **Variante III:** Die Umsetzung fremdsprachlicher Ziele und Inhalte erfolgt berufsbezogen im Umfang von 40 bzw. 80 (gesondert ausgewiesenen) Unterrichtsstunden.
- In einer Matrix werden beispielhafte Anknüpfungspunkte für die fremdsprachliche Kommunikation in den Lernfeldern für den Ausbildungsberuf aufgeführt.

Vorgaben und Hinweise zum berufsübergreifenden Lernbereich (büL)

- Grundlage für den Unterricht im berufsübergreifenden Lernbereich sind die gültigen Lehrpläne und Unterrichtsvorgaben der Fächer
 - **Deutsch/Kommunikation**
 - **Politik/Gesellschaftslehre**
 - **Religionslehre**
 - **Sport/Gesundheitsförderung**
- sowie die Verpflichtung zur Zusammenarbeit der Lernbereiche (s. APO-BK, Erster Teil, Erster Abschnitt, § 6).
- Der Unterricht im berufsübergreifenden Lernbereich unterstützt die berufliche Qualifizierung und fördert zugleich eine fachspezifische Kompetenzerweiterung.
- In einer Matrix werden beispielhaft Verknüpfungen und thematische Konkretisierungen der im Fach des büL anzustrebenden Kompetenzen mit den Lernfeldern dargestellt.



Ausgestaltung einer Lernsituation

Nr. Ausbildungsjahr Lernfeld Nr: (... UStd.): Titel Lernsituation Nr: (... UStd.): Titel			
Beschreibung der LS	Kompetenzen (berufsbezogen und berufsübergreifend)	Inhalte	Hinweise/ weitere Fächer
Beschreibung der Lernsituation: Einstiegszenario Handlungsprodukt: ggf. Lernvoraussetzung der Schülerinnen und Schüler:	Die Schülerinnen und Schüler – –



Beispiel: Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau

1. Ausbildungsjahr Lernfeld 4 (100 UStd.): Personal gewinnen Lernsituation Nr (... UStd.): Ein Konzept für die Personalgewinnung erstellen				Σ 61 UStd. der LS
	Beschreibung der Lernsituation	Kompetenzen	Inhalte	Hinweise und weitere Fächer
LS 4.?	<p>Sie sind seit Kurzem zuständig für Personalgewinnung in Ihrem Unternehmen. Ihnen ist mitgeteilt worden, dass in jüngster Vergangenheit wiederholt mögliche Aufträge entgangen sind, da nicht rechtzeitig geeignete Arbeitskräfte gewonnen werden konnten. Sie stellen fest, dass Ihr Unternehmen eine Personalgewinnungskonzeption benötigt. Sie erhalten den Auftrag, einen Vorschlag für eine Konzeption für die Personalgewinnung zu entwickeln und zu präsentieren. Ausgehend von einer Analyse der regionalen Wirtschaftssituation sollen insbesondere berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Personalbeschaffungswege – Instrumente zur Personalgewinnung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – untersuchen die regionale Wirtschaftssituation bezogen auf den Personalbedarf – analysieren den regionalen Personalbeschaffungsmarkt – grenzen interne und externe Personalbeschaffungswege voneinander ab – vergleichen und bewerten Instrumente der Personalgewinnung – wählen für die Personalgewinnungskonzeption Instrumente aus und beachten Kosten- und Zeitgesichtspunkten sowie Zielgruppen – reflektieren die Umsetzbarkeit der Konzeption – nutzen verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung – werten Informationen zielgerichtet aus – erstellen Präsentationen – beurteilen die Arbeitsergebnisse kriteriengeleitet – wenden Brainstorming/-writing als Ideenfindungsinstrument an – führen Diskussionen durch und leiten sie – gestalten Teamprozesse. 	<ul style="list-style-type: none"> – Personalbeschaffungswege (intern/extern) – Instrumente der Personalgewinnung (z. B.: Stellenanzeige, Onlinebörsen/ E-Recruiting, Websites, Messen, Arbeitsagentur) 	<p>Merkposten siehe Matrix</p>



Handlungsphasen

Handlungsphasen der Lerngruppe		Mögliche Methoden, Medien, Sozialformen
Analysieren	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der Ausgangssituation/ Aufgabenstellung - Klären der Arbeitsschritte - sich mit Rollenvorgaben identifizieren 	Unterrichtsgespräch
Planen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln einer Lösungsstrategie unter Berücksichtigung von fachlichen, zeitlichen und personellen Aspekten 	Partner-/Gruppenarbeit Planungsmatrix
Ausführen	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammentragen von Daten und Einflussgrößen der regionalen Wirtschaftssituation - Recherchieren und Bewerten von Informationen zum regionalen Personalbeschaffungsmarkt - sich über Wege und Instrumente der Personalgewinnung/-beschaffung informieren - Anfertigen einer Konzeption zur Personalgewinnung 	Entscheidungs-/Bewertungstabelle Internetrecherche Printmedienrecherche PowerPoint-Präsentation
Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerten der Lösungsvorschläge 	Plenum Kriterienkatalog
Reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion des Arbeitsprozesses und Ressourceneinsatzes - Reflexion des Realisationsgrads der Lösung 	Fragebogen Plenum Kriterienkatalog
Vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> - Transfer auf ein bundesweit nutzbares Konzept 	Unterrichtsgespräch Gruppenarbeit

Qualitätskriterien von Lernsituationen

Qualitätskriterium	Bemerkung/ Optimierungsvorschlag
Exemplarischer Bezug auf den Beruf / Praxisorientierung	
Eindeutigkeit der Ausgangssituation / Aufgabenstellung und der Zielvorgabe	
Zuwachs an beruflicher Handlungskompetenz (umfassender Kompetenzbegriff)	
Ermöglichung einer vollständigen Handlung (Analyse, Planung, Durchführung, Reflexion)	
Vorhandensein von Gestaltungsspielräumen für die Schüler bei der Bearbeitung der LS / Möglichkeiten von Schüleraktivität)	



weitere Informationen



Veröffentlichung von Unterrichtshilfen zum Lehrplan

<http://www.berufsbildung.schulministerium.nrw.de/cms/>

Sie befinden sich hier:

- [Berufsbildung](#) [Unterrichtshilfen zu einzelnen Berufen](#) [Wirtschaft und Verwaltung](#) [Personaldienstleistung](#)

